

Hintergrundinformationen: Monatsnamen

Die Einteilung des Jahres in zwölf Monate haben wir von den Römern übernommen und damit auch die römisch-lateinischen Monatsnamen. Die Übersicht unter (1) zeigt am Beispiel des Deutschen die Herkunft und Bedeutung der Monatsnamen.

(1) Monatsname	Herkunft, Bedeutung
<i>Januar</i>	nach dem römischen Gott <i>Janus</i>
<i>Februar</i>	nach dem römischen Reinigungsfest <i>Februa</i>
<i>März</i>	nach dem römischen Gott <i>Mars</i>
<i>April</i>	nach römisch-lateinisch <i>aperire</i> „öffnen“ (= Monat des Aufblühens)
<i>Mai</i>	nach der römischen Göttin <i>Maia</i>
<i>Juni</i>	nach dem römischen Gott <i>Juno</i>
<i>Juli</i>	nach dem römischen Kaiser <i>Julius Caesar</i>
<i>August</i>	nach dem römischen Kaiser <i>Augustus</i>
<i>September</i>	der 7. Monat im römischen Kalender
<i>Oktober</i>	der 8. Monat im römischen Kalender
<i>November</i>	der 9. Monat im römischen Kalender
<i>Dezember</i>	der 10. Monat im römischen Kalender

Während viele Sprachen die römisch-lateinischen Monatsbezeichnungen ebenfalls komplett übernommen haben (zum Beispiel Englisch, Spanisch, Griechisch, Arabisch), gibt es in anderen Sprachen, darunter im Türkischen und Polnischen, interessante Mischsysteme.

So hat das **Türkische** nur für den März (*mart*), Mai (*mayıs*) und August (*ağustos*) die römisch-lateinischen Bezeichnungen entlehnt. In den meisten Fällen greift das Türkische jedoch auf die älteren arabischen Monatsbezeichnungen (2a) zurück oder es schöpft aus eigenem Sprachmaterial (2b):

(2) Türkische Monatsnamen und ihre Bedeutung

(a) aus dem Arabischen

<i>şubat</i>	Februar, wörtl. „Flut“;
<i>nisan</i>	April, wörtl. „Freude“;
<i>haziran</i>	Juni, wörtl. „Erbauen“;
<i>temmuz</i>	Juli, wörtl. „Ernten“;
<i>eylül</i>	September, wörtl. „Beregnung“;
<i>kasım</i>	November, wörtl. „Trenner“

(b) eigenes Sprachmaterial

<i>ocak</i>	Januar, wörtl. „Ofen, Herd“;
<i>ekim</i>	Oktober, wörtl. „Aussaat“;
<i>aralık</i>	Dezember, wörtl. „Lücke“

Ähnlich verhält es sich auch im **Polnischen**. Hier gehen nur der März (*marzec*) und der Mai (*maj*) auf die römisch-lateinischen Bezeichnungen zurück. In allen anderen Fällen wurden die Monate vor allem nach bestimmten Natur- bzw. Wetterphänomenen benannt. So bezeichnet der April (*kwiecień*) den Monat, in dem die Bäume und Blüten aufblühen, der Juli (*lipiec*) den Monat, in dem die Lindenbäume blühen. Auf die Kälte beziehen sich die polnischen Bezeichnungen für den Februar (*luty*) und Dezember (*grudzień*): Ersterer auf den besonders strengen/harten Frost/Winter, Letzterer auf das Einfrieren des (Erd-)Bodens, vgl. Tabelle 1.

Name: _____

Datum: _____

Monat	Polnisch	Bedeutung, Benennungsmotiv
Januar	<i>styczeń</i>	zu <i>stykać się</i> „sich berühren, zusammenstoßen“, weil der Januar der Monat ist, der sich mit dem vorausgehenden Jahr <i>berührt</i>
Februar	<i>luty</i>	zum gleichlautenden Adjektiv „streng; hart“ wegen des strengen/harten Frosts/Winters
März	<i>marzec</i>	< lat.
April	<i>kwiecień</i>	zum Substantiv <i>kwiat</i> , <i>kwiecie</i> bzw. Verb <i>kwieć (się)</i> „erblühen“
Mai	<i>maj</i>	< lat.
Juni	<i>czerwiec</i>	zu <i>czew</i> 'Bienenbrut'
Juli	<i>lipiec</i>	Ableitung zu <i>lipa</i> „Linde“ mittels <i>-ec</i> = Monat, in dem die Linden blühen
August	<i>sierpień</i>	Ableitung zu <i>sierp</i> „Sichel“ mittels <i>-ień</i> = Monat, in dem mit der Sichel das Getreide geerntet wird
September	<i>wrzesień</i>	zu <i>wrzos</i> „Heidekraut“ = Blütezeit des Heidekrauts
Oktober	<i>paźdźernik</i>	Ableitung zu <i>paźdierz</i> „Schäbe“ = Monat, in dem es viele Schäben (= trockene, holzige Stängelteile) gab
November	<i>listopad</i>	Zusammensetzung aus <i>liść</i> „Blatt“ und <i>spadać</i> „fallen“ = Monat, in dem die Blätter von den Bäumen fallen
Dezember	<i>grudzień</i>	Ableitung von <i>gruda</i> „Erdknolle; eingefrorener Boden“ mittels <i>-ień</i> = Monat, in dem der Boden einfriert bzw. eingefroren ist

Tabelle 1: Polnische Monatsnamen und ihre Bedeutung